

## Gemeinsame Pressemitteilung

### Konvergenz jetzt! – Petition an den Bundestag ab sofort freigeschaltet

Düsseldorf/Dortmund, 12.09.2011 – Per Petition an den Deutschen Bundestag fordern die Kassenärztlichen Vereinigungen (KV) Westfalen-Lippe und Nordrhein, die Angleichung der morbiditätsbedingten Gesamtvergütung auf den bundesweiten Durchschnitt. Denn für die ambulante ärztliche und psychotherapeutische Versorgung steht in Nordrhein-Westfalen derzeit deutlich weniger Geld je Versichertem zur Verfügung als in den anderen Bundesländern. Um zu unterstützen, dass dieser Missstand beseitigt wird, kann die Petition ab sofort online unterzeichnet werden.

„Die Tatsache, dass ein Arzt in Westfalen-Lippe für die Behandlung eines Patienten acht Prozent weniger Honorar erhält als im Bundesdurchschnitt und sogar mehr als 20 Prozent weniger als in der finanziell am besten ausgestatteten KV-Region, lässt sich nicht rechtfertigen“, sagt der 1. Vorsitzende der KV Westfalen-Lippe, Dr. Wolfgang-Axel Dryden, der die Petition zur Konvergenz beim Petitionsausschuss eingereicht hat.

Eine angemessene und im Bundesvergleich faire Vergütung für die niedergelassenen Ärztinnen und Ärzte entscheidet über die künftige Qualität und die flächendeckende Erreichbarkeit der ambulanten Versorgung. „Deshalb muss die Behandlung eines Patienten hier genauso bezahlt werden wie die eines Kranken in anderen Regionen“, fordert Dr. Peter Potthoff, Vorstandsvorsitzender der KV Nordrhein.

Dryden und Potthoff rufen daher alle Vertragsärzte und -psychotherapeuten sowie alle Bürgerinnen und Bürger NRW auf: „Zeichnen Sie die Petition mit und appellieren Sie mit uns gemeinsam an den Deutschen Bundestag, die Zukunft der ambulanten Versorgung zu sichern.“ Der Aufruf geht auch an die Menschen in den anderen sieben Bundesländern, in denen für die ärztliche Versorgung weniger Geld zur Verfügung steht als im Bundesdurchschnitt.

Erreicht die Petition bis zum 20. Oktober 50.000 Unterstützer, behandelt sie der Petitionsausschuss in öffentlicher Sitzung. Unterstützer müssen sich lediglich in eine elektronische Unterschriftenliste auf der Internetseite des Deutschen Bundestages eintragen. Dies ist nun ab sofort möglich.

Die Petitionsseite erreichen Sie über  
**[www.konvergenz-jetzt.de](http://www.konvergenz-jetzt.de)**



Kassenärztliche Vereinigung  
Nordrhein

Bereich Unternehmenskommunikation  
Frank Naundorf  
Tersteegenstraße 9  
40474 Düsseldorf  
Tel.: 02 11 / 59 70 81 08  
Fax: 02 11 / 59 70 81 00  
E-Mail: [presse@kvno.de](mailto:presse@kvno.de)  
[www.kvno.de](http://www.kvno.de)



Kassenärztliche Vereinigung  
Westfalen-Lippe

Geschäftsbereich Kommunikation  
Christopher Schneider  
Robert-Schimrigk-Straße 4-6  
44141 Dortmund  
Tel.: 02 31 / 94 32 32 66  
Fax: 02 31 / 94 32 31 33  
E-Mail: [pressestelle@kvwl.de](mailto:pressestelle@kvwl.de)  
[www.kvwl.de](http://www.kvwl.de)